

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

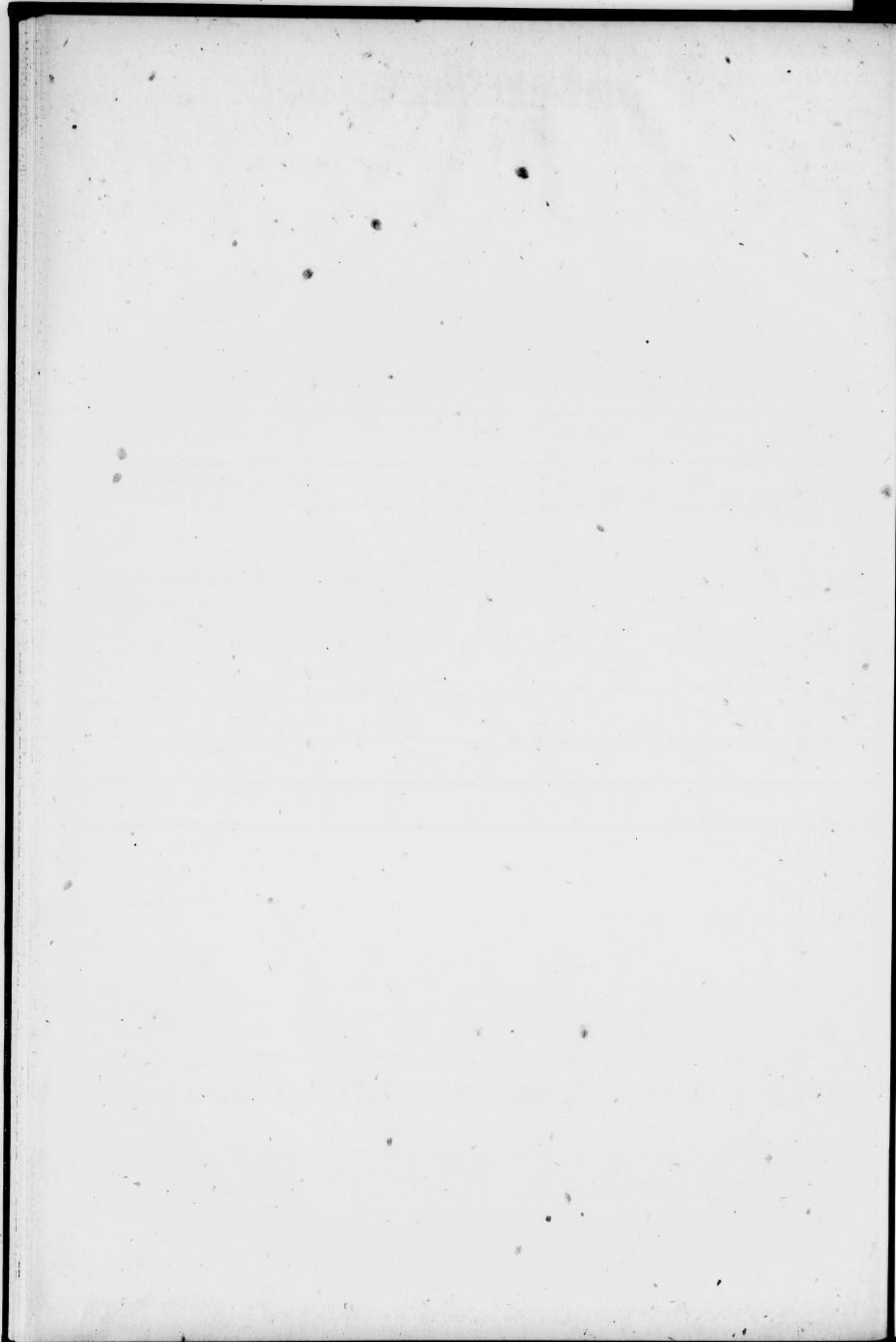
Sperrstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Erzgebirge. Postfach 23.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Mittwoch, den 28. Juni 1916, nachm. 6 Uhr.

Urteil im Prozeß Liebknecht.

Berlin, 28. Juni. Das Urteil im Prozeß Liebknecht lautete auf 2 Jahre 6 Monate 3 Tage Zuchthaus und Entfernung aus dem Heere wegen versuchten Kriegsverrats, erschwerten Ungehorsams und Widerstands gegen die Staatsgewalt. Dieses Urteil wurde mit Gründen nach der Wiederherstellung der Oeffentlichkeit heute gegen 4 Uhr verkündet.

Bei der Strafzumessung war das Gericht von der Ansicht ausgegangen, daß Liebknecht nicht aus ehrloser Gesinnung gehandelt habe, sondern politischer Fanatismus die Triebfeder bei seinen Verfehlungen gewesen sei. Aus diesem Grunde hatte es auf die mindestzulässige Strafe erkannt und auch von der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte abgesehen. Gegen dieses Urteil steht Liebknecht das Rechtsmittel der Berufung zu. (W. I. B.)



R

ber

anla
des
Ber
tätig
auf
Stel
im
unb

berg
1. S
ten,
die
Stel
gegel

auf
Stab
Stel

be

Zu

die
Me

Ein
rigt
samt

ve

vorn
1,80
erfol
beiga

Se

siehe
Bert
Frie
Witt
und
rang
gen.
nebe
erhö
stärk
noch
brach
rück,

11

bi
di

un
th
fr

de
W
ne

un
an

bl
fe
be
m

re
St
Be

th
ge

rt

de
St
D
un
fe